

Der Marathon-Pater läuft auch 2015

Mit seinen sechs Marathon-Läufen im Jahr 2014 hat Pater Tobias fast 15 000 Euro von Sponsoren gesammelt. Mit dem gespendeten Geld sollen bedürftige Kinder unterstützt werden. Auch für 2015 plant Pater Tobias sechs Läufe.

(RP) Wenn Pater Tobias auf die Strecke geht, dann macht das der leidenschaftliche Läufer nie ausschließlich des Selbstzweckes wegen. Seine Marathons sind Sponsorenläufe, die ohne Training nicht zu bewältigen sind. Wöchentlich spult der Ordensmann zwischen 80 und 120 Kilometer ab, um sich so auf seine internationalen und nationalen Marathonläufe vorzubereiten. Neben seinen vielfältigen Aufgaben, wie z. B. der Seelsorge, Gottesdienste, das Kümmern um die Gemeinde, Gesellschafter des Projektes LebensWert, schnallt er sich die Laufschuhe um. Mittlerweile hat er das Laufen zu seinem Hobby gemacht, das ihn zur Ruhe kommen lässt. Doch auch hier verliert er nie den sozialen Aspekt aus den Augen und lief in diesem Jahr 253 Kilometer für bedürftige Kinder und Familien.

Mit seinen sechs Marathon-Läufen in diesem Jahr hat der Ordensmann 15 000 Euro Spenden für sein Projekt „KiPa-cash-4-kids“ gesammelt. Der Marathon-Pater möchte auf die Bedürftigkeit von vielen Kindern aufmerksam machen. Hinter dem Projekt stecken Kinderpatenschaften für arme und bedürftige Kinder. „Eine solche Unterstützung motiviert mich immer zusätzlich bei dem Gefühl, etwas Gutes zu tun“, so Pater Tobias. In 2014 lief er in Las Palmas, Rom, Mainz, Duisburg, Berlin und Athen. Der Papst hat den Pater in einem Schreiben

aus dem Vatikan motiviert, weiterzulaufen. Das Büro des Papstes schrieb einen Dankesbrief, und der Papst erteilte dem Pater für sein weiteres seelsorgliches Wirken den Apostolischen Segen.

Insgesamt hat der Pater mehr als 140 000 Euro für bedürftige Kinder in den vergangenen acht Jahren erlaufen. Eine beachtliche Leistung, wenn man sieht, dass er einen 16-Stunden-Tag absolviert und seine Marathonläufe in seinem Urlaub läuft. Die Reisen seien natürlich privat finanziert. Dank der Spenden- und Sponsorengelder können die Kinder an Freizeitfahrten, wie z. B. nach Ameland, teilnehmen. Auch ist es durch diese Gelder möglich, Sportbekleidung zu kaufen, damit Kinder Vereinssport betreiben können. Anderen wird beispielsweise ein Musikinstrument ermöglicht. „So können wir die kleinen Menschen in ihren Talenten und Stärken unterstützen und ihre Persönlichkeitsentwicklung mit vorantreiben.“ Besonders alleinstehende Mütter werden von seinem Projekt unterstützt. „Ich sehe den Menschen vor mir, nicht die Nationalität oder Religion. Wir sind alle in erster Linie Menschen, die sich helfen sollten“, so Pater Tobias.

Pünktlich zum Neuen Jahr wird der Ordensmann wieder sein Training aufnehmen und auf heimischen, nationalen und internationalen Strecken unterwegs sein. Sei-



Pater Tobias lief beim Rhein-Ruhr-Marathon in Duisburg im Habit mit.

FOTO: WILTRUD LUDT

ne sechs Marathon-Läufe wird er im Neuen Jahr am 30. Januar (Muscat/Oman Marathon - Wüstenlauf); am 26. April (Virgin Money London Marathon); am 7. Juni (Rhein Ruhr Duisburg Marathon); am 23. August (RWE Hunsrück Marathon); am 27. September (BMW Berlin Marathon)

und am 15. November (Valencia Marathon) für arme und bedürftige Duisburger Kinder laufen.

Unterstützt wird er von seinem Trainer Sven Heupel und dem Sportmediziner Dr. Markus Becker. Beide betreuen den Pater seit vielen Jahren.

Spenden für das Projekt KiPa-cash-4-kids unter dem Stichwort „Marathon 2015“ an die Bank im Bistum Essen, BIC: GENODE1BBE IBAN: DE34360602950010766036. Spendenquittungen können auf Wunsch ausgestellt werden. Dabei Adresse und Kennwort mitteilen.